familylife FIVE

5 Minuten für deine Beziehung

DAS TORTENZIEL VOR AUGEN

Schwierige Momente in einer Beziehung sind normal! Kennt ihr diese Menschen, die Konflikte einfach nicht ertragen können? Wenn etwas nicht nach ihren Vorstellungen läuft, sind sie unzufrieden, würden am liebsten aufgeben und Beziehungen oder Projekte hinwerfen.

Am Samstag hat unsere Tochter geheiratet. In der Traupredigt war nicht nur von den schönen Seiten der Ehe die Rede (Highlights, die schönen Dinge, das Liebesleben, die Ermutigung). Denn Tiefpunkte und Herausforderungen gehören auch dazu. Sie sind nicht nur absolut normal, sondern wertvoll und wichtig, weil sie von uns Geduld, Gnade und Barmherzigkeit fordern. Und wenn wir sie richtig anpacken und nicht vor den Problemen fliehen, gewinnt die Beziehung an Stabilität und bekommt ein gutes Fundament. Wie schade ist es, dass viele nicht gelernt haben, Probleme anzupacken! Sie fliehen einfach, anstatt die Chance zu sehen, sich weiterzuentwickeln. Wie genial ist es doch, wenn wir am Ende einer Krise sagen können: Wir beide haben das zusammen gemeistert! Es war zwischendurch schwierig, aber wir haben es geschafft!

Unsere 13-jährige Tochter Frieda hatte die tolle Idee, ihrer Schwester eine dreistöckige Hochzeitstorte zu backen. Beim Backen der Böden rief sie mich unter Tränen an. „Mama das funktioniert nicht, ich kann nicht mehr. Wieso klappt das denn jetzt nicht? Ein Boden ist angebrannt, der andere hat in der Mitte einen Riesenberg bekommen …" Alle Motivation weiterzumachen war verschwunden. Sie wollte aufgeben. Zum Glück tat sie es nicht und am Samstag durfte das Brautpaar eine riesige, nicht perfekte, aber wunderschöne Torte anschneiden.

Frieda wollte die Torte komplett alleine machen. Erst im Prozess merkte sie, dass es ihr noch an Erfahrung fehlte und ein bisschen Hilfe nicht schaden konnte. Rückblickend auf diesen herausfordernden Prozess sagte sie: „Ich habe diese Woche so viel fürs Leben gelernt!" Was für eine coole Einstellung! Schwierigkeiten als Chance zum Lernen zu sehen, anstatt aufzugeben und zu fliehen!

Ich wünsche ihr, jedem von euch und auch mir von ganzem Herzen, in unseren Beziehungen Schwierigkeiten mit Freuden anzunehmen und vor allem anzupacken! Wie schade wäre es gewesen, wenn wir auf der Feier die schöne Torte nicht hätten genießen können!

Vielleicht seid ihr gerade in einer schwierigen Phase eurer Beziehung: Geht sie an, flieht nicht und sucht euch Hilfe, falls nötig. Habt ein Ziel vor Augen – so wie Frieda eine wunderbare Torte! Vielleicht eine immer schöner werdende Beziehung, ein noch stärkeres Fundament oder das Dasein als gutes Vorbild für eure Kinder. Und immer dann, wenn es schwierig wird, haltet euch dieses Ziel vor Augen, damit es euch motiviert, die Probleme zu lösen.

NEXT LEVEL

FÜR DEINE BEZIEHUNG:

Formuliert das Ziel. Schreibt es auf, hängt es irgendwo hin oder lernt es auswendig!